**Checkliste Inhaltliche Wiederverwendbarkeit**

**HOOU – Hamburg Open Online University**

**Version 1.0, 26.09.2024**

Für die Erstellung wurden folgende Dokumente verwendet und angepasst:

* **Berger, J., Maitz, K. & Gasteiger-Klicpera, B. (2023).** Open Educational Resources im inklusiven Unterricht: Eine qualitative Interviewstudie zu Nutzungspraktiken und Weiterbildungsbedarfen von Lehrpersonen*.* *QfI - Qualifizierung für Inklusion*, 5(2). Online verfügbar unter: <https://www.pedocs.de/volltexte/2024/30173/pdf/QfI_2023_2_Berger_et_al_Open_Educational_Resources_im_inklusiven.pdf> [12.09.2024].
* **Fabri, B., Fahrenkrog, G., & Muuß-Merholz, J. (2020):** Der Gold-Standard für OER-Materialien. Online verfügbar unter: <https://www.oercamp.de/wp-content/uploads/2021/04/Goldstandard-fuer-OER-2021.pdf>
* **Müskens, W.; Zawacki-Richter, O. & Dolch, C. (2021).** Instrument zur Qualitätssicherung von OER - IQOer – Entwicklungsversion 17. DOI: [10.13140/RG.2.2.16987.03363/1](http://dx.doi.org/10.13140/RG.2.2.16987.03363/1).
* **Zawacki-Richter, O. & Mayrberger, K.** **(2018).** *Qualität von OER: Internationale Bestandsaufnahme von Instrumenten zur Qualitätssicherung von Open Educational Resources (OER) - Schritte zu einem deutschen Modell am Beispiel der Hamburg Open Online University. Universität Hamburg*, Universitätskolleg.

**Checklisten**

[**„OER & Qualität – eine Checkliste**](https://oer.amh-ev.de/wp-content/uploads/2018/06/Checkliste_OER_Qualitaet.pdf)**“** by Elisa Kirchgässner für OERinForm und die Arbeitsgemeinschaft der Medieneinrichtungen an Hochschulen e. V. ist lizenziert unter einer [CC BY 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Inhaltsverzeichnis

[1. Qualitätskriterium „Inhaltliche Wiederverwendbarkeit“ 3](#_Toc185496869)

[2. Warum ist Inhaltliche Wiederverwendbarkeit ein Qualitätskriterium? 4](#_Toc185496870)

[3. Zur Umsetzung 6](#_Toc185496871)

[3.1 Einstieg 6](#_Toc185496872)

[3.2 Checkliste 7](#_Toc185496873)

[3.3. Weitere Fragestellungen im Kontext der HOOU 7](#_Toc185496874)

[4. Weiterführende Informationen/Linkliste: 9](#_Toc185496875)

[5. Änderungshistorie 9](#_Toc185496876)

# Qualitätskriterium „Inhaltliche Wiederverwendbarkeit“

Im [Instrument zur Qualitätssicherung von OER – IQOER – Entwicklungsversion](https://www.researchgate.net/profile/Wolfgang-Mueskens/publication/359534360_Instrument_zur_Qualitatssicherung_von_OER_-_IQOer_-_Entwicklungsversion_17/links/624301da5e2f8c7a0347d964/Instrument-zur-Qualitaetssicherung-von-OER-IQOer-Entwicklungsversion-17.pdf?origin=publication_detail&_tp=eyJjb250ZXh0Ijp7ImZpcnN0UGFnZSI6Il9kaXJlY3QiLCJwYWdlIjoicHVibGljYXRpb25Eb3dubG9hZCIsInByZXZpb3VzUGFnZSI6InB1YmxpY2F0aW9uIn19) von Müskens, Zawacki-Richter und Dolch wird das Kriterium 3 *Inhaltliche Wiederverwendbarkeit* in der Bewertung folgendermaßen dargestellt:

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Die Ressource beinhaltet oder besteht aus klar abgrenzbaren  Lernobjekten, die problemlos in Kursen oder anderen Kontexten  (z. B. in einem Studiengang) eingesetzt werden können. Die  Inhalte sind in sich geschlossen und setzen nicht die Verwendung  anderer Materialien voraus. |
| 4 | Bildet eine Zwischenstufe ab |
| 3 | Zumindest manche Lernobjekte der Ressource können ohne  weitreichende Modifikationen auch in anderen Kontexten  eingesetzt werden. |
| 2 | Bildet eine Zwischenstufe ab |
| 1 | Aufgrund von inhaltlicher Abhängigkeit ist es nicht möglich,  Lernobjekte der Ressource in anderen Kontexten  wiederzuverwenden. |

Quelle: Müskens, Wolfgang; Zawacki-Richter, Olaf; Dolch, Carina: Instrument zur Qualitätssicherung von OER – IQOER – Entwicklungsversion (2021); Skala Item 3 (grafisch leicht angepasst)

Die zu überprüfenden Items umfassen:

* Die Ressource beinhaltet oder besteht aus Lernobjekten, die ohne Modifikationen in Kursen oder anderen Kontexten (z. B. in einem Studiengang) eingesetzt werden können.
* Die Verwendung des Materials setzt nicht zwingend die Verwendung

anderer Materialien voraus.

* Die OER steht in enger Verbindung zu anderen Materialien, deren Kenntnis eine Voraussetzung zum Verständnis der Inhalte bildet.
* Der Inhalt / die Inhalte des Materials sind klar abgegrenzt.
* Das Lernmaterial ist inhaltlich in sich geschlossen.

# Warum ist Inhaltliche Wiederverwendbarkeit ein Qualitätskriterium?

Die Inhalte der Lernangebote sollen so aufbereitet und dargestellt sein, dass sie auch in andere Kontexte übernommen und dort Verwendung finden können (vgl. Mayrberger, Zawacki-Richter & Müskens, 2018, S. 37). Um dies zu gewährleisten ist es jedoch notwendig, technische Standards und offene Formate zu verwenden. Aus diesem Grund ist dieses Kriterium mit dem Qualitätskriterium der Technischen Wiederverwendbarkeit verzahnt.

Das Kriterium der inhaltlichen Wiederverwendbarkeit ist zentral, da es sicherstellt, dass OER flexibel in verschiedenen Kontexten und für unterschiedliche Zielgruppen genutzt werden können.

Nicht alle Lernenden, aber auch Lehrenden, haben die gleichen Voraussetzungen: Unterschiede in Vorwissen, kulturellem Hintergrund, Sprache oder technischen Möglichkeiten erfordern anpassbare Materialien. Inhaltlich wiederverwendbare OER bieten hier einen entscheidenden Vorteil. Materialien oder auch ganze Lernangebote können so bearbeitet, ergänzt und neu kontextualisiert werden (sofern die entsprechende Lizenz ausgewählt wurde). Auch im Schulkontext kann OER genutzt werden, Lehre und Unterricht inklusiver zu gestalten (vgl. Berger et al., 2023, S. 3 f.). Dies fördert die Bildungs- und Chancengerechtigkeit, da Lernressourcen weltweit nutzbar gemacht und über soziale, wirtschaftliche und geografische Grenzen hinweg geteilt werden können.

Die Synergie von inhaltlicher und technischer Wiederverwendbarkeit ist entscheidend, um das volle Potenzial von OER auszuschöpfen. Nur wenn OER auch technisch flexibel gestaltet sind, können Anpassungen effizient vorgenommen werden. Beispielsweise erschwert eine Präsentationsfolie in einem geschlossenen Format die Wiederverwendung erheblich (vgl. Fabri, Fahrenkrog, & Muuß-Merholz, 2020, S. 19-24). Die Wiederverwendbarkeit von OER unterstützt die Bildungslandschaft dabei, kollaborativ und nachhaltig Wissensressourcen zu teilen und weiterzuentwickeln. So können OER angepasst und in ihrer Qualität verbessert werden. In dem auf der HOOU-Plattform bereitgestellten Text „Theoretische Hintergründe des Qualitätsmanagementsystems der Hamburg Open Online University (HOOU)“ ist mehr über diese Zusammenhänge zu lesen.

Die Items dieses Kriteriums von Mayrberger, Zawacki-Richter & Müskens sind dabei insofern zu hinterfragen, dass die HOOU Lernangebote bereitstellt, die bewusst auf andere Quellen oder Vorwissen zurückgreifen, gerade, um die Lernenden im Umgang mit verschiedenen Quellen zu schulen.

# Zur Umsetzung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Hilfestellung dabei, wie Sie Ihr Lernangebot so gestalten, dass das Qualitätskriterium „Inhaltliche Wiederverwendbarkeit“ möglichst gut erreicht wird.

## 3.1 Einstieg

Anders als bei den anderen HOOU-Pflichtkriterien gibt es für das Kriterium im OER-Kontext wenig konkrete Handlungsempfehlungen, auf die zurückgegriffen werden kann.

Elisa Kirchgässner hat die Checkliste „OER & Qualität – eine Checkliste“ erstellt (OERinForm). Diese eignen sich, um das Kriterium Inhaltliche Wiederverwendbarkeit zu überprüfen. Hier wird ebenfalls die Verbindung zur Technischen Wiederverwendbarkeit deutlich.

## 3.2 Checkliste

|  |  |
| --- | --- |
|  | Sind für das Material Metadaten angegeben? |
|  | Ist das Material durch bekannte Suchmaschinen auffindbar? |
|  | Ist das Material leicht für Lernende erreichbar? |
|  | Lässt sich das OER-Material in unterschiedlichen Kontexten anwenden? |
|  | Funktioniert das Lernmaterial technisch einwandfrei und ist somit zuverlässig für seinen Einsatz? |
|  | Ist das OER-Material geeignet für verschiedene Gerätetypen (Handy, Laptop etc.)? |
|  | Ist das OER-Material auf verschiedene Medien oder Präsentationstechniken anpassbar? |

**Quelle**

|  |  |
| --- | --- |
|  | OERinForm / Arbeitsgemeinschaft der Medien-einrichtungen an Hochschulen E. V. |

## 3.3. Weitere Fragestellungen im Kontext der HOOU

Im Kontext der HOOU wurden weitere Fragestellungen als bedeutsam angesehen. Diese sind noch nicht abschließend bestimmt und müssen erprobt und angepasst werden.

* Es liegt eine Anleitung zur praktischen Nutzung der OER oder zur Einbindung der OER in andere Kontexte vor.
* Gibt es eine Anleitung, zur praktischen Nutzung der Ressource für aktive Lernprozesse in verschiedenen Lehr- und Lernszenarien?
* Die gewählte Lizenz ermöglicht eine Weiterverwendung (siehe Checkliste CC-Lizenz)
* Die Lernobjekte stehen in gängigen und offenen Dateiformaten zur Verfügung (Technische Wiederverwendbarkeit).
* Die Lernobjekte können heruntergeladen und selbst weiterbearbeitet werden (Technische Wiederverwendbarkeit).
* Die Dateien können heruntergeladen werden. Z. B. ist in H5P-Objekten der „Reuse“-Button aktiviert (Technische Wiederverwendbarkeit).
* Die Lernobjekte / Artefakte sind möglichst barrierearm (siehe Checkliste Barrierefreiheit).

**Anbindung an edu-sharing**

* An prominenter Stelle im Lernangebot liegt ein direkter Link zur Sammlung in edu-sharing des Lernangebots vor.
* In edu-sharing gibt es eine Sammlung zu dem Lernangebot, in der alle Lernobjekte / Artefakte verfügbar sind. Nach Möglichkeit zusätzlich in quelloffenen Formaten.
* Es sind alle Metadaten eingetragen (zu den Lernobjekten, im Lernangebot)

# Weiterführende Informationen/Linkliste:

**TeamOERinfo (2020):** *#OERklärt – Die 5V-Freiheiten in der Gegenüberstellung erklärt*. Online verfügbar unter: <https://open-educational-resources.de/oerklaert-5v-freiheiten-in-der-gegenueberstellung-erklaert/> [11.07.2024].

# Änderungshistorie

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Änderungen** |
| V1.0 | 26.09.2024 | Erstveröffentlichung durch Nina Anders und Anna-Lena Krüger auf der Seite der Hamburg Open Online University ([www.hoou.de](https://portal.hoou.de/)), Freigegeben unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) |

OER eröffnen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Sie ermöglichen es, Inhalte gemeinsam weiterzuentwickeln und ihre Qualität zu steigern. Auch dieses Dokument dient als Grundlage für die Weiterarbeit. Wir von der HOOU laden Sie herzlich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen.